



Der alte und neue algerische Präsident Bouteflika hat in der letzten Woche eine grundlegende Änderung der algerischen Verfassung für den Monat Juni angekündigt. Dafür sollen die Vorbereitungen der entsprechenden politischen Konsultationen in Kürze beginnen.

Bis Anfang Juni soll sein ehemaliger Regierungschef Ahmed Ouyahia, der vom Präsident Bouteflika beauftragt wurde, die Gespräche und Konsultationen in seinem Namen führen. Bereits gestern (14.05.) führte der Ex-Premier die ersten Handy-Telefonate mit einigen politischen Führern durch.

Alle Vorschläge zur Verfassungsänderung sollen an den Ausschuss unter dem Vorsitz des Verfassungsrichters Azziz Kerdoun geschickt werden, der vor einem Jahr vom Präsident Bouteflika ernannt wurde.

Den Quellen von [algerie1.com](http://algerie1.com) nach war der ehemalige Premierminister bei seinen Telefonaten sehr höflich. Er versuchte die politischen Führern zu überzeugen, dass es bei dieser Verfassungsrevision, um "die Zukunft Algeriens und seine Stabilität geht". Ouyahia soll versucht haben, die Skeptiker mit der Aufrichtigkeit und "gutem Glauben von Präsident Bouteflika" zu beruhigen. (übertragen ins Deutsche, Quelle [algerie1.com](http://algerie1.com))